



Kennzeichenklau

Von Kriminalrat a.D. Lothar Schirmer

Jeder hat sie an seinem PKW, die Auto-kennzeichen. Dass sie zu besonders beliebtem Diebesgut gehören, gerade jetzt bei hohen Spritpreisen, weiß kaum einer. Fast in jedem Ort unserer Verwaltungsgemeinde sind schon Kennzeichen gestohlen worden. Ich gestehe, dass es mich auch getroffen hat. Das war zwar schon Mitte der 90er Jahre, aber ich kann mich noch gut an den Ärger, der damit verbunden war, erinnern. Als ich morgens zur Arbeit fahren wollte, sah ich die Bescherung. Beide Kennzeichentafeln des Autos meiner Frau, das im Carport an meinem Haus in Möser geparkt war, fehlten. Ich hatte sie damals nicht extra gesichert, also hatten die Diebe ein leichtes Spiel. Was dann allerdings zwei Tage später geschah, verwirrte mich schon ein bisschen. Ein

Cartoon: Sven Kirchner



Polizeibeamter rief mich an und fragte, ob ich in letzter Zeit mit meinem Auto in der Biederitzer Karl-Marx-Straße war. Meine Antwort: „Ich nicht aber meine Frau geht dort in der Nähe zum Frisör.“ Der Beamte daraufhin: „Nachts um halb drei?“ Genau zu dieser Zeit waren dort Einbrecher am Werke und hatten meine Kennzeichen an ihrem Auto. Am häufigsten tauchen gestohlene Kennzeichen an PKW auf, mit denen die Täter ihr Fahrzeug volltanken und dann verschwinden, ohne zu bezahlen. Davon können die Mitarbeiter der Tankstelle in Gerwisch ein Lied singen. Schon oft landeten die Videoaufzeichnungen, auf denen die Diebe und das gestohlene Kennzeichen zu sehen sind, bei der Polizei. Sichern Sie Ihre Nummernschilder mit Spezialschrauben, die innen eine selbstsichernde Mutter haben. Wenn Sie die nicht zur Hand haben, hilft auch die alte Methode mit einer

Kontermutter. Daran können Diebe ewig drehen, ohne an Ihre Kennzeichen zu kommen.

Weitere Infos: www.gauner-und-ganoven.de

Das etwas andere Geschenk

Zwei Ratgeber mit je 199 authentischen Kriminalgeschichten zum Staunen, Kopfschütteln und Schmunzeln. Versehen mit Tipps zur Kriminalitätsvorbeugung.



Je Buch 15,00€, inkl. Versand
Bestellungen von Vorträgen, Lesungen und Büchern: lothar.schirmer@web.de
oder Mobil: 0174 75 43 170